

Intercalaire en langue étrangère: BSE 10

D MONTAGEANLEITUNG

I Technische Daten

II Legende

- A Heizfläche
- BH tatsächliche Bauhöhe
- BL tatsächliche Baulänge
- BT Bautiefe
- G Gewicht
- H Abstand: Bohrloch zu Unterkante Heizkörper
- L Abstand der Bohrlöcher
- NA Nabenabstand
- NR Artikelnummer
- P_{el} Heizleistung elektrisch
- V Füllmenge

III Vorder- und Seitenansicht

IV Bohrabstände

- UK Unterkante Heizkörper

Montageanleitung dem Endverbraucher überlassen!

V Betriebsart

Reiner Elektrobetrieb, unabhängig von der Warmwasserheizung mit Steuerung über Elektro-Heizeinsatz FLC.

Achtung!

Der Heizkörper darf nicht mit beschädigtem Anschlusskabel betrieben werden! Der Heizstab darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß BGV A2 ausgetauscht werden!
In der festverlegten elektrischen Installation ist eine Trennvorrichtung einzubauen, die den örtlichen Einrichtungsbestimmungen zur Netztrennung genügt!

Achtung!

Der elektrische Anschluss aus der Wand muss frei zugänglich sein und darf nicht in der Projektionsfläche des Heizkörpers und des Regelgerätes sowie darüber liegen.

Achtung!

Der Elektroheizkörper darf nicht an das Zentralheizungssystem angeschlossen werden!

Achtung!

Typenschild beachten! Der Elektroheizkörper darf nur mit der dort angegebenen Spannung betrieben werden!

Achtung!

Der Heizkörper ist mit einer definierten Menge Wärmeträgerflüssigkeit gefüllt. Reparaturen, die das Öffnen des Heizkörpers erfordern, sind ausschließlich vom Fachhandwerker durchzuführen.

Bei Auslaufen von Wärmeträgerflüssigkeit:

- Gerät sofort vom Netz trennen.
- Flüssigkeit auffangen, in gekennzeichneten Behälter geben, nach behördlichen Vorschriften entsorgen (ASN 54113)
- ausgelaufene Flüssigkeit niemals durch Wasser ersetzen, Heizkörper nicht öffnen.
- Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.

Achtung!

Im Brandfall **nicht mit Wasser löschen!** Verwenden Sie Feuerlöscher mit Kohlendioxid, Schaum, Pulver oder mit Sand.

VI Elektrischer Anschluss

Elektro-Heizeinsatz unten rechts, Anschluss über Zuleitung.

Achtung!

Der Elektro-Heizeinsatz zeigt immer nach unten!

VII Drücke / Füllung

Betriebsdruck: max. 10 bar
Prüfdruck: 13 bar
Füllung: Spezielle Wärmeträgerflüssigkeit (ohne toxische oder gesundheitsschädliche Bestandteile).

VIII Herstellerhinweise

Zulässiger Gebrauch

Der Heizkörper darf nur zum Heizen von Innenräumen und zum Trocknen von wasserfeuchten Textilien verwendet werden. Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß und daher unzulässig!

Hinweis

Die ausgelieferten Heizkörper dienen ausschließlich der Raumwärme. Sie sind nicht geeignet als Sitzgelegenheit, als Kletterhilfe oder Steighilfe.

Je nach Vorlauftemperatur kann die Oberfläche des Heizkörpers bis zu 90°C heiß werden.

Es besteht Verbrennungsgefahr!

Reinigung

Die Reinigung darf ausschließlich mit milden, nicht scheuernden handelsüblichen Reinigungsmitteln erfolgen.

Reklamation

Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Fachhandwerker!

Achtung!

Lassen Sie die Montage und Reparaturen ausschließlich vom Fachhandwerker ausführen, damit Ihre Rechte nach dem Sachmängelhaftungsgesetz nicht erlöschen!

Zubehör

Gemäß aktuell gültiger Verkaufsunterlagen.

IX Montageablauf

1 Montageanleitung vor dem Einbau sorgfältig durchlesen!

2 Transport und Lagerung nur in der Schutzverpackung!

3 Einbauort

Hinweis

- Ausführungsbeispiel Badewanne -

Achtung!

Bringen Sie den elektrischen Heizkörper **nicht im Schutzbereich 0 oder 1** an!

Schutzbereiche nach VDE 0100 Teil 701

Schutzbereich	Definition	Produkt Badheizkörper
Bereich 0 und 1	Kein Anschluss von elektrischen Raumheizgeräten zulässig	
Bereich 2	Anschluss von elektrischen Betriebsmitteln der Schutzart IP x 4	Badheizkörper inkl. Elektroheizung
Außerhalb der Schutzbereiche im Feuchtraum	Anschluss von elektrischen Betriebsmitteln der Schutzart IP x 1	
Elektrische Geräte im Feuchtraum	Sind zulässig, wenn diese durch eine Fehlerstromschutzvorrichtung (FI-Schalter) nach den Normen der Reihe DIN 57664/VDE 0664 geschützt sind	

4 Packungsinhalt auf Vollständigkeit und Schäden überprüfen!

- A Heizkörper
- B Wandhalter
- C Schiebestück
- D Haltekappe
- E Abdeckkappe
- F Dübelschraube 6 x 60
- G Dübel 10 x 60
- H Scheibe
- I Schraube M6 x 35
- J Schraube M5 x 12

5 Benötigtes Werkzeug bereitlegen

6 Wichtig

Untergrund auf Tragfähigkeit überprüfen!

Abstände beachten.

Heizkörper - seitliche Wand / Raumdecke mindestens 50 mm!

Bohren im Drehgang ohne Schlag bei Baustoffen mit geringer Festigkeit wie z.B. Lochsteinen, Leichtbeton oder Porenbeton.

7 Je zwei waagrechte Dübellöcher bohren (obere und untere Wandhalterung):

Nach Tabelle (I Technische Daten) und Skizze (IV Bohrabstände) oben und unten jeweils zwei Dübellöcher mit Abstand „L“, ø 10 mm, Tiefe 60 mm bohren und Dübel (G) in Bohrlöcher stecken.

Lebensgefahr!

Keine wasser-, gas- und stromführenden Leitungen beim Bohren verletzen!

Wandhalter (B) mit Schrauben (F) und Scheiben (H) befestigen. Dabei muss das Langloch zur Einstellung des Wandabstandes nach unten gerichtet sein.

8 Wandhalter (B) waagrecht ausrichten.

9 Schiebestücke (C) montieren.

Schiebestücke (C) in Wandhalter (B) einstecken und Schrauben (J) von unten einschrauben.

10 Heizkörper befestigen

Heizkörper zwischen dem zweiten und dritten Rohr von oben an die oberen Schiebestücke (C) drücken, mit Haltekapfen (D) und Schrauben (I) befestigen. Dabei den Heizkörper zu den Wandhaltern (B) mittig ausrichten.

Heizkörper an die unteren Schiebestücke (C) drücken, mit Haltekapfen (D) und Schrauben (I) befestigen. Wandabstand und Lot des Heizkörpers einrichten und durch Festziehen der Schrauben (J) und (I) die Lage fixieren.

11 Abdeckkapfen (E) aufstecken.

12 Baustellenabdeckung des Heizkörpers mit der Schutzfolie wieder vollständig herstellen.

Vor Inbetriebnahme Schutzfolie entfernen.

13 Elektrischen Anschluss herstellen.

Montageanleitung des Elektroheizeinsatzes FLC beachten.

Achtung:

Das Kürzen der Anschlussleitung darf nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

14 Verpackungsmaterialien über Recyclingsysteme entsorgen.

Ausgediente Heizkörper mit Zubehör dem Recycling oder einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen (regionale Vorschriften beachten).
Wärmeträgerflüssigkeit (Abfall-Schlüsselnummer 54113) über zugelassenes Entsorgungsunternehmen entsorgen.

I ISTRUZIONI DI MONTAGGIO

I Dati tecnici

II Legenda

- A Superficie riscaldante
- BH Altezza effettiva
- BL Lunghezza effettiva
- BT Profondità
- G Peso
- H Distanza: dal foro allo spigolo inferiore radiatore
- L Distanza dei fori
- NA Distanza mozzi
- NR Codice articolo
- P_e Potenza calorifica elettrica
- V Quantità di riempimento

III Vista anteriore e laterale

IV Distanze fori

- UK Spigolo inferiore radiatore

Lasciare le istruzioni di montaggio a disposizione dell'utente finale!

V Tipo di funzionamento

Puro funzionamento elettrico, indipendente dal riscaldamento ad acqua calda con regolazione tramite inserto riscaldamento elettrico FLC.

Attenzione!

Il radiatore non può essere azionato con un cavo di collegamento danneggiato! Il radiatore ad immersione può essere sostituito solo da un elettricista specializzato secondo la direttiva dell'associazione di categoria BGV A2!

Nell'installazione elettrica posata in modo fisso si deve montare un dispositivo di distacco che soddisfi le normative vigenti in loco per il distacco dalla rete.

Attenzione!

Il collegamento elettrico proveniente dalla parete deve essere liberamente accessibile e non deve trovarsi nella superficie di proiezione del radiatore e dell'apparecchio di regolazione e neppure al di sopra di questa.

Attenzione!

Il radiatore elettrico non deve essere collegato al sistema di riscaldamento centralizzato!

Attenzione!

Osservare la targhetta tipo! Il radiatore elettrico può essere azionato solo con la tensione indicata!

Attenzione!

Il radiatore deve essere riempito con una quantità ben definita di liquido termovettore. Riparazioni che richiedano l'apertura del radiatore devono essere eseguite esclusivamente da tecnici specializzati.

In caso di fuoriuscita del liquido termovettore:

- Staccare immediatamente l'apparecchio dalla rete elettrica.
- Raccogliere il liquido, versare in contenitore opportunamente contrassegnato e smaltirlo secondo le prescrizioni delle autorità competenti (ASN 54113).
- Non sostituire mai il liquido fuoriuscito con acqua, non aprire il radiatore.
- Informare il Vostro tecnico di fiducia.

Attenzione!

In caso d'incendio **non spegnere con acqua!** Utilizzare estintori ad anidride carbonica, schiuma, polvere o sabbia.

VI Collegamento elettrico

Inserto riscaldamento elettrico in basso a destra, attacco tramite cavo d'alimentazione.

Attenzione!

L'inserto riscaldamento elettrico è sempre rivolto verso il basso!

VII Pressioni / Riempimento

Pressione d'esercizio: max. 10 bar

Pressione di prova: 13 bar

Riempimento: Speciale liquido termovettore (senza componenti tossici o nocivi per la salute).

VIII Indicazioni del costruttore

Uso ammesso

Il radiatore può essere utilizzato solo per il riscaldamento d'interni e per asciugare tessuti umidi d'acqua. Ogni altro uso è da considerarsi improprio e pertanto non ammesso!

N. B.

I radiatori forniti servono esclusivamente per il riscaldamento di ambienti. Non sono idonei come sedili o per essere usati come aiuto per la salita.

A seconda della temperatura di mandata, la superficie del radiatore può raggiungere anche i 90°C.

Sussiste il pericolo di scottarsi!

Pulizia

La pulizia può essere eseguita solo con detersivi delicati e non abrasivi, che si trovano comunemente in commercio.

Reclami

In caso di danni rivolgersi al proprio installatore/tecnico specializzato di fiducia!

Attenzione!

Far eseguire montaggio e riparazioni solo da personale qualificato, cosicché non vengano meno i propri diritti, secondo la legge sulla responsabilità del costruttore per difetti della cosa!

Accessori

Secondo la documentazione di vendita attualmente valida.

IX Svolgimento del montaggio

- 1 Leggere attentamente le istruzioni di montaggio prima dell'installazione!
- 2 Trasporto e magazzino solo nell'imballo protettivo!
- 3 Luogo d'installazione
- Esempio versione vasca da bagno -

Attenzione!

Applique il radiatore elettrico non nella zona di protezione 0 o 1!

Zone di protezione secondo VDE 0100 Parte 701

Zona di protezione	Definizione	Prodotto Radiatore bagno
Zona 0 e 1	Non ammesso alcun attacco di radiatori elettrici per riscaldamento di ambienti	
Zona 2	Attacco di mezzi d'esercizio elettrici della classe di protezione IP x 4	Radiatore bagno incl. riscaldamento elettr.
Al di fuori delle zone di protezione in ambienti umidi come bagni e servizi	Attacco di mezzi d'esercizio elettrici della classe di protezione IP x 1	
Apparecchi elettrici in locali umidi come bagni e servizi	Sono ammessi se questi sono protetti tramite un dispositivo di protezione contro corrente di guasto (interruttore per correnti di guasto FI) secondo le norme della serie DIN 57664/VDE 0664	

- 4 Controllare che il contenuto della confezione sia completo, integro e non riporti danni!

- A Radiatore
- B Supporto da parete
- C Elemento scorrevole
- D Cappuccio di tenuta
- E Coperchietto
- F Vite tassello 6 x 60
- G Tassello 10 x 60
- H Rosetta
- I Vite M6 x 35
- J Vite M5 x 12

- 5 Predisporre gli attrezzi necessari

6 Importante

Verificare la portata del fondo!

Osservare le distanze:

radiatore - parete laterale/solaio vano min. 50 mm!

In caso di materiale dalla scarsa solidità e resistenza come ad es. forati, calcestruzzo leggero o calcestruzzo poroso, effettuare le perforazioni facendo girare la punta senza percussione.

- 7 Effettuare rispettivamente due fori orizzontali per tasselli (supporto da parete superiore ed inferiore):

Effettuare in alto ed in basso, secondo tabella (I Dati tecnici) e schizzi (IV Distanze fori), rispettivamente due fori per tasselli con distanza „L“, ø 10 mm e profondità 60 mm ed inserire i tasselli D(G) nei fori.

Pericolo di vita!

Nell'effettuare i fori non danneggiare condutture dell'acqua, del gas o linee di corrente elettrica!

Fissare il supporto da parete (B) con le viti (F) e le rosette (H). Facendo ciò l'asola per la regolazione della distanza dalla parete deve essere rivolta verso il basso.

- 8 Allineare in orizzontale il supporto da parete (B).

- 9 Montare gli elementi scorrevoli (C).

Inserire gli elementi scorrevoli (C) nel supporto da parete (B) ed avvitare le viti (J) dal basso.

- 10 Fissare il radiatore

Premere il radiatore fra il secondo ed il terzo tubo dall'alto sugli elementi scorrevoli superiori (C), fissarlo con i cappucci di tenuta (D) e le viti (I). Facendo ciò allineare centralmente il radiatore rispetto ai supporti da parete (B).

Premere il radiatore sugli elementi scorrevoli inferiori (C), fissarlo con i cappucci di tenuta (D) e le viti (I). Regolare la distanza dalla parete e l'appiombamento del radiatore, quindi fissare la posizione stringendo le viti (J) e (I).

- 11 Inserire i coperchietti (E).

- 12 Ricoprire nuovamente per intero con la pellicola protettiva il radiatore durante i lavori sul cantiere.

Prima della messa in servizio togliere la pellicola protettiva.

- 13 Effettuare i collegamenti elettrici.

Osservare le istruzioni di montaggio dell'inserto riscaldamento elettrico FLC.

Attenzione!

L'accorciamento del cavo di collegamento può essere effettuato solo da un tecnico elettricista.

- 14 Smaltire i materiali d'imballo attraverso sistemi di riciclaggio.

Destinare al riciclaggio radiatori usurati incl. accessori, oppure avviarli ad uno smaltimento appropriato (osservare le prescrizioni regionali).

Smaltire il liquido termovettore (codice rifiuto 54113) tramite un'impresa di smaltimento autorizzata.

E INSTRUCCIONES DE MONTAJE

I Datos Técnicos

II Legenda

- A Superficie de calentamiento
- BH Altura real de la estructura
- BL Longitud real de la estructura
- BT Profundidad de la estructura
- G Peso
- H Distancia: Perforación del canto inferior del radiador
- L Distancia entre las perforaciones
- NA Distancia entre cubos
- NR No. de artículo
- P^{el} Potencia calorífica eléctrica
- V Volumen de relleno

III Vista frontal y lateral

IV Distancia entre las perforaciones

- UK Canto inferior del radiador

¡Entréguese las instrucciones de montaje al consumidor final!

V Modo de operación

Funcionamiento únicamente con corriente eléctrica, independientemente de la calefacción por agua caliente mediante elemento calefactor eléctrico FLC.

¡Atención!

¡No utilizar el radiador si el cable de conexión está deteriorado! La varilla de calefacción la deberá recambiar únicamente un electricista especializado de acuerdo con la prescripción de la mutua de accidentes de trabajo BGV A2.

Se deberá montar un dispositivo de separación en la instalación eléctrica instalada de manera permanente que cumpla las disposiciones locales relativas a la separación de la red.

¡Atención!

La toma de corriente eléctrica en la pared tendrá que ser de fácil acceso y no deberá encontrarse en la superficie de proyección del radiador o del dispositivo de regulación ni tampoco encima de los mismos.

¡Atención!

¡No está permitido conectar el radiador al sistema de calefacción central!

¡Atención!

¡Obsérvese la placa indicadora del tipo! ¡Antes de utilizar el radiador eléctrico cerciórese de que la tensión indicada en la placa coincida con la tensión de la red!

¡Atención!

El radiador está lleno de una cantidad definida de líquido portador del calor. Las reparaciones que exijan abrir el radiador las deberá realizar exclusivamente un artesano especializado.

En caso de que se derrame del líquido portador del calor:

- separe el radiador inmediatamente de la red.
- Recoja el líquido, viértalo en un depósito marcado y elimínelo de acuerdo con las prescripciones oficiales (ASN 54113)
- No sustituya nunca el líquido derramado por agua, no abra el radiador.
- ¡Informe a su artesano especializado!

¡Atención!

En caso de incendio ¡no extinga el fuego con agua! Utilice un extintor de dióxido de carbono, espuma, polvo o arena.

VI Conexión eléctrica

Elemento calefactor eléctrico abajo a la derecha, conexión a través del conducto de alimentación.

¡Atención!

El elemento calefactor eléctrico siempre debe indicar hacia abajo.

VII Presiones / Relleno

Presión de servicio: máx. 10 bares

Presión de prueba: 13 bares

Relleno: líquido especial portador del calor (sin componentes tóxicos o perjudiciales para la salud).

VIII Instrucciones del fabricante

Uso permitido

Únicamente está permitido utilizar el radiador para calentar espacios interiores y para secar productos textiles húmedos con agua. Cualquier otro tipo de empleo será considerado como un empleo ajeno al previsto y, por consiguiente, está prohibido.

Indicación

Los radiadores suministrados sirven exclusivamente para calentar espacios interiores. No constituyen el objeto adecuado para sentarse, para treparse o para emplearlo como escalera.

Dependiendo de la temperatura de salida, la superficie del radiador puede calentarse hasta alcanzar unos 90°C.

Existe el peligro de quemaduras.

Limpieza

La limpieza deberá realizarse empleando únicamente detergentes suaves usuales en el comercio.

Reclamación

En caso de presentarse algún daño, póngase en contacto con su artesano especializado.

¡Atención!

Encargue los trabajos de montaje y de reparación únicamente a un artesano especializado a fin de no perder los derechos que le asisten según la ley de saneamiento por defectos ocultos.

Accesorios

En conformidad con los documentos de venta actualmente vigentes.

IX Desarrollo del montaje

- 1 ¡Antes de realizar la instalación, lea detenidamente las instrucciones de montaje!
- 2 ¡Efectúe el transporte y el almacenamiento únicamente con el embalaje protector!
- 3 Lugar de instalación
- Ejemplo de bañera -

¡Atención!

¡No monte nunca el radiador eléctrico en el área de protección 0 ó 1!

Áreas de protección según VDE 0100 Parte 701

Área de protección	Definición	Producto Radiador de baño
Área 0 y 1	No está permitido conectar radiadores eléctricos de locales	
Área 2	Conexión de equipos eléctricos del tipo de protección IP x 4	Radiador de baño incl. radiador eléctrico
Fuera de las áreas de protección en recintos húmedos	Conexión de equipos eléctricos del tipo de protección IP x 1	
Aparatos eléctricos en recintos húmedos	Sólo está permitido utilizarlos si éstos están protegidos por un dispositivo protector de corriente de defecto (interruptor de corriente de defecto) de acuerdo con las normas de la serie DIN 57664/VDE 0664.	

- 4 ¡Cerciórese de que el contenido del paquete esté completo y de que no presente daños!

- A Radiador
- B Soporte mural
- C Pieza deslizante
- D Caperuza de sujeción
- E Cubierta
- F Tornillo de espiga 6 x 60
- G Espiga 10 x 60
- H Arandela
- I Tornillo M6 x 35
- J Tornillo M5 x 12

- 5 Prepare las herramientas que hagan falta

6 Importante

¡Cerciórese de que la superficie disponga de la capacidad portante necesaria!

Observe las distancias:

entre el radiador y la pared lateral/techo debe haber un espacio libre de 50 mm min.

Los materiales de construcción de estabilidad reducida, como piedras perforadas, hormigón ligero u hormigón poroso deberán perforarse con un taladro rotativo sin percusión.

- 7 Haga dos perforaciones horizontales para espigas (soporte mural superior e inferior):

Siguiendo la tabla (I Datos técnicos) y el croquis (IV Distancia entre las perforaciones) haga dos perforaciones para espigas en la parte superior y dos en la inferior con una distancia „L“, ø 10 mm, profundidad 60 mm y meta las espigas (G) en las perforaciones.

¡Peligro de muerte!

¡No dañe las tuberías de agua o de gas ni los conductos eléctricos al realizar las perforaciones!

Fije el soporte mural (B) empleando los tornillos (F) y las arandelas (H). El agujero alargado para el ajuste de la distancia a la pared debe indicar hacia abajo.

- 8 Alinee el soporte mural (B) horizontalmente.

- 9 Monte las piezas deslizantes (C).

Introduzca las piezas deslizantes (C) en el soporte mural (B) y atornille los tornillos (J) desde abajo.

- 10 Fije el radiador.

Introduzca desde arriba el radiador en las piezas deslizantes superiores (C) entre el segundo y el tercer tubo ejerciendo presión y fíjelo con las caperuzas de sujeción (D) y los tornillos (I). Alinee, a la vez, el radiador de manera que quede centrado con respecto a los soportes murales (B).

Presione el radiador contra las piezas deslizantes inferiores (C) y fíjelo con las caperuzas de sujeción (D) y los tornillos (I). Ajuste el radiador de manera que la distancia a la pared sea la correcta y que se encuentre en posición perpendicular al suelo y fíjelo en esa posición apretando los tornillos (J) y (I).

- 11 Coloque las tapas protectoras (E).

- 12 Cubra completamente el radiador empleando la laminilla protectora.

Antes de realizar la puesta en servicio quite la laminilla protectora.

- 13 Establezca la conexión eléctrica.

Observe las instrucciones de montaje del elemento radiador eléctrico FLC.

Atención:

Sólo un electricista especializado está autorizado a acortar el conducto de alimentación.

- 14 Elimine los materiales de envoltura mediante el sistema de reciclaje.

Los radiadores inservibles y los accesorios deberán ser eliminados a través del sistema de reciclaje o de la forma prescrita (obsérvese las prescripciones locales).

Encargue la eliminación del líquido portador del calor a una empresa especializada en eliminación de residuos (clave de residuos 54113).